Der Schwäbische Albverein Besigheim wanderte in heimatlichen Gefilden

Mit einer Halbtageswanderung am letzten Sonntag, eröffnet die Ortsgruppe Besigheim mit ca. 40 Wanderer das Wanderjahr 2016. Angeboten wurde eine Wanderung, unter ortskundiger Führung von Eberhard Geist, auf der Albvereinsroute die von der Ortgruppe zum Teil betreut und gepflegt wird. Wie erwartet hatte die Landschaft ihr winterliches Kleid angelegt. Trotz steifer Brise von vorn und mit unter starkem Schneetreiben starteten die Wanderer vom Enzplatz in Besigheim über den Spindelberg zur Schwalbenhälde.

Hier konnten die Wanderer einen Gang herunterschalten und sich von der vielfältigen Natur und einem herrlichen Blick über das verschneite Besigheim verzaubern lassen.

Über den Rossert, der den Wanderer durch die Schneeglätte einiges abverlangte, ging's dann weiter in Richtung Löchgau. Sichtlich beeindruckend, genossen die Wanderer das Naturschauspiel, wie die Sonne mit den Schneewolken kämpfte und stimmungsvolle und spektakuläre Bilder in die verschneite Natur projizierte. Im Hofcafe Scheuler war dann die Mittagsrast organisiert. Nach kulinarischer Stärkung und dem Dank an den Wanderführer für den herrliche Wandertag, der die Teilnehmer mit viel landschaftlicher Schönheit, für ihre Anstrengungen, belohnt hat, führte die Route auf direktem Weg über den Schäuber zurück nach Besigheim.